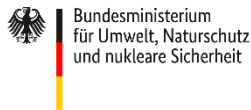


Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Telefon 09561-879-0, Fax 09561-879-66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de

PRESSEMITTEILUNG

v. 20.05.2020

Ausstellung

Gravur – Back on Tour

8. Mai bis 8. November 2020

Gravur ist ein Sammelbegriff, der verschiedene Kaltglastechniken wie Schleifen, Glasschneiden, Gravieren, Sandstrahlen und Polieren umfasst und ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Nachdem vor einigen Jahren diese Gestaltungstechnik an einem Tiefpunkt angelangt war und die Ausbildungs-, Ausstellungs- und Arbeitssituation der handwerklich und künstlerisch in dieser traditionellen Technik geschulten Gestalter zunehmend schwieriger wurde, bildete sich im Jahr 2013 bei einem Workshop in Frauenau das Glass Engraving Network als loser Zusammenschluss von in Europa tätigen Glasgraveurinnen und Glasgraveuren. Die Initiative des Netzwerkes kann als Wendepunkt und Neubeginn bezeichnet werden, denn die Arbeiten finden nicht nur innerhalb der internationalen Glasszene zunehmend an Beachtung.

Back on Tour – Nach gemeinsamen Projekten wie Workshops, Arbeitsdemonstrationen, Schulungen und Sonderausstellungen bietet nun eine zweite Ausstellungsrunde einen Überblick über aktuelle Arbeiten und die vielfältigen Tätigkeitsfelder. Nach einer ersten Station im finnischen Glasmuseum in Riihimäki werden jetzt gut 90 Arbeiten von über 40 Graveurinnen und Graveuren im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödentel bei Coburg gezeigt. Zu sehen sind Arbeiten, die auf eindrucksvolle Weise die große Vielfalt dieser Technik belegen. Schon lange geht es nicht mehr nur um auf der Außenseite dekorierte Gefäße. Vielmehr präsentiert die Schau auch Installationen und Wandobjekte, die gesellschaftliche Probleme und sozialkritische Konzepte thematisieren. Die Glasgravur hat sich von der Zweidimensionalität entfernt. Überholt sind eine eindimensionale Betrachtungsweise und eine Reduktion auf die Technik. Ergebnis sind inspirierte, qualitativ und konzeptionell anspruchsvolle Arbeiten, die den neuen Aufschwung innerhalb der Glasgravur dokumentieren. Der Enthusiasmus der frühen Studioglasbewegung ist nun wieder zu spüren.

Zum Abschluss der Ausstellung findet am 7. und 8. November 2020 im Studio des Europäischen Museums für Modernes Glas in Rödentel eine Demonstration verschiedener Gravurtechniken mit zahlreichen Teilnehmern der Ausstellung statt.

Der Katalog Back on Tour. Riihimäki to Coburg 2019 - 2020, hrsg. v. Glass Engraving Network 2020 kostet 15 Euro.

<https://glasmuseum.kunstsammlungen-coburg.de/8-mai-9-november-2020-gravur-back-on-tour/>

Öffnungszeiten:

Bis 8. November 2020: täglich 9.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Hochauflösende Bilder können Sie herunterladen auf: <https://veste.kunstsammlungen-coburg.de/presse/>

Passwort: kusa_presse

(Dr. Sven Hauschke)